

Fortbildungskurs

Brandschutz in Arztpraxen – Ausbildung zum Brandschutzhelfer

gem. ASR 2.2 Abs. 6.2 und DGUV 205-023

Theorie und Praktische Übungen

Blended-Learning Angebot



Veranstalter: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Termine: Freitag, 13. April 2017 Münster

Uhrzeit: von 14:00 - 18:00 Uhr

Telelernphase: 4 Wochen vor dem Präsenztermin

**Veranstaltungsort: 48147 Münster
Ärztehaus Münster
Gartenstr. 210 - 214**



**Barrierefreier
Zugang!**

Zielgruppe: Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellten und Angehörige anderer medizinischer Fachberufe

Ein Brand stellt für Arztpraxen eine ernste Gefährdung dar. Im Brandfall bestehen Gefahren für Praxispersonal und Patienten. Zusätzlich können Haftungsrisiken existenzbedrohende Folgen haben. Aus diesen Gründen sollten vorsorgliche Maßnahmen getroffen werden. Die Verantwortung für die Beschäftigten, die Patienten und die Praxis sowie die öffentliche Sicherheit erfordern daher eine angemessene Aufmerksamkeit für den Brandschutz. Zum betrieblichen Brandschutz gehören eine regelmäßige Unterweisung aller Beschäftigten und eine Ausbildung von Brandschutzhelfern.

Praxisinhaber sind verpflichtet, ausreichend Mitarbeiter oder Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder Evakuierungsmaßnahmen einzuleiten (DGUV Vorschrift 1, ASR A2.2).

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet 2018 erstmals eine 6 UE umfassende Fortbildung, in Form eines Blended-Learning-Angebotes zum Thema „Brandschutz in Arztpraxen“, an. Die theoretischen Inhalte wie z. B. Rechtliche Grundlagen, Aufgaben von Brandschutzhelfern, Grundzüge des Brandschutzes werden den Teilnehmern über die Internetlernplattform ILIAS der Akademie vermittelt. Im anschließenden Präsenzteil werden die Themen der eLearningphase vertieft und es wird praktisch gearbeitet. Der praktische Teil umfasst Hilfestellungen zur richtigen Löschtaktik und realitätsnahe Übungen mit dem Feuerlöscher am Brandsimulator. Weiterhin werden Evakuierungsmaßnahmen mit Hilfe von Alterssimulationsanzügen geübt.

Blended Learning:

Blended Learning steht für eine Kombination aus Präsenzlernen und eLearning. Vor dem Präsenztermin findet eine 2 UE umfassende Telelernphase im Rahmen der elektronischen Internetlernplattform ILIAS der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL statt, in der sich die Teilnehmer/innen die theoretischen Grundlagen für den anschließenden Präsenzteil über einen festgelegten Zeitraum selbst einteilen können. Die eLearninginhalte werden den Teilnehmern 4 Wochen vor der Präsenzveranstaltung zur Verfügung gestellt.

Bitte wenden!

Brandschutz in Arztpraxen – Ausbildung zum Brandschutzhelfer

gem. ASR 2.2 Abs. 6.2 und DGUV 205-023

Inhalt der Theorie:

<u>1. Grundzüge des Brandschutzes</u> Grundlagen der Verbrennung und der Vorgänge beim Löschen, häufige Brandursachen/Brandbeispiele, wie z. B. Tätigkeiten mit feuergefährlichen und brennbaren Stoffen, betriebsspezifische Brandgefahren/Zündquellen bezogen auch auf spezielle Produktionsabläufe	<u>2. Betriebliche Brandschutzorganisation</u> Brandschutzordnung des Betriebes nach DIN 14096 „Brandschutzordnung – Regeln für das Erstellen und das Aushängen“, Alarmierungswege und –mittel, betriebs-spezifische Brandschutzeinrichtungen, Sicherstellung des eigenen Fluchtweges, Sicherheitskennzeichnung nach ASR A1.3 „Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung“
<u>3. Funktion/Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen</u> Brandklassen A, B, C, D und F, Wirkungsweise und Eignung von Löschmitteln, geeignete Feuerlöscheinrichtungen, Aufbau und Funktion der im Betrieb vorhandenen Feuerlösch-einrichtungen, Einsatzbereiche und Einsatzregeln von Feuerlöscheinrichtungen und Wandhydranten	<u>4. Gefahren durch Brände</u> Gefährdungen durch Rauch und Atemgifte (z. B. durch Kohlenmonoxid), thermische Gefährdungen (z. B. Wärme-strahlung), mechanische Gefährdungen (z. B. durch herum-fliegende Teile), besondere betriebliche Risiken (z. B. Metall-brände, Fettbrände oder hohe Brandlasten)
<u>5. Verhalten im Brandfall</u> Alarmierung, Bedienung der Feuerlöscheinrichtungen ohne Eigengefährdung, Sicherstellung der selbstständigen Flucht der Beschäftigten, ggf. besondere Aufgaben nach Brand, Brandschutzordnung Teil C (z. B. Ansprechpartner für die Feuerwehr)	<u>Inhalt der Praktischen Übungen:</u> Funktion, Handhabung und Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen kennen lernen, Löschtaktiken und eigene Grenzen der Brandbekämpfung (z. B. Situationseinschätzung, Vorgehensweise) erfahren, Übungen mit Feuerlöscheinrichtungen am gas-betriebenen Simulationsgerät mit verschiedenen Aufsätzen, Wirkungsweise und Leistungsfähigkeit der Feuerlöscheinrichtungen erfahren, betriebsspezifische Besonderheiten (z. B. elektrische Anlagen, Metallbrände, Fettbrände) kennen lernen.

Leiter und Referent:

Stefan Linnarz, Brandoberinspektor



Teilnehmergebühren:

- € 199,00 Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 239,00 Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 159,00 Arbeitslos/Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl! (24 Personen)

BITTE BEACHTEN SIE; DASS ZUR TEILNAME EIN BREITBAND-INTERNET-ANSCHLUSS (DSL-LEITUNG) NOTWENDIG IST!

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929 - 2211, Fax: 0251 929 - 272211, E-Mail: Kerstin.Zimmermann@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Fortbildung anzumelden: www.aekwl.de/katalog bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app